



Landesring M/V des Deutschen Seniorenringes e.V.
Wismarsche Str. 144
19053 Schwerin
Tel: 0385/5574962
Fax: 0385/5574963
www.seniorenring-mv.de
Mail: Seniorenbuero_Schwerin@t-online.de

KONZEPT

Flüchtlingshilfe in Mecklenburg – Vorpommern Qualifizierungsprogramm zur/zum Integrationsbegleiter/-in 2017

Projekt- und Qualifizierungsträger:

Landesring M/V des Deutschen Seniorenringes e.V.
Ansprechpartnerin: Helga Bomplitz
Wismarsche Str. 144, 19053 Schwerin
Tel: 0385/5574962 Fax: 0385/5574963
www.seniorenring-mv.de
Mail: Seniorenbuero_Schwerin@t-online.de

Projektzeitraum: 01.03. – 31.12.2017

Teilnehmerzahl: 25

Veranstaltungsort: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro M-V, Arsenalstr. 08,
19053 Schwerin

Kurstermine: 30.03., 11.05., 01.06., 29.06.2017, jeweils 10.00-16.30 Uhr

Abschließender Workshop: 09.11.2017, 10.00 -16.30 Uhr

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

Jägerstr. 2, 19053 Schwerin
Ansprechpartner: Jochen Schmidt, Direktor

Friedrich-Ebert-Stiftung / Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur), 19053 Schwerin
Ansprechpartner: Frederic Werner, Leiter des Landesbüros

**Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in
Mecklenburg-Vorpommern**

Eisenbahnstraße 8, 18273 Güstrow
Ansprechpartner: Jan Holze, Geschäftsführer

Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V

Werderstr. 124, 19055 Schwerin
Ansprechpartnerin: Claudia Ring, Abt. Soziales, Referatsleiterin Seniorenpolitik,
freiwilliges Engagement, Renten- und Unfallversicherung

Flüchtlingsrat M-V e. V.

Goethestr. , 19053 Schwerin
Ansprechpartnerin: Ulrike Seemann – Katz, Vorsitzende



Landesring M/V des Deutschen Seniorenringes e.V.
Wismarsche Str. 144
19053 Schwerin
Tel: 0385/5574962
Fax: 0385/5574963
www.seniorenring-mv.de
Mail: Seniorenbuero_Schwerin@t-online.de

Vorbemerkungen

Bürgerschaftliches Engagement leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration von Geflüchteten. Das bestätigten auch die im Jahr 2016 ausgebildeten Integrationsbegleiter/-innen aus unterschiedlichen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns im Bereich der Flüchtlingshilfe. In einer bedarfsgerechten praxisorientierten Qualifizierung unter der Trägerschaft des Landesringes MV des Deutschen Seniorenringes e.V. ging es in erster Linie darum, die Eigenständigkeit der Flüchtlinge bei der Bewältigung ihres Alltagslebens zu unterstützen. Durch eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern, der Landeszentrale für politische Bildung, der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Flüchtlingsrat M-V, der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement sowie dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V sowie durch die Auswahl kompetenter Referenten konnte eine hohe Qualität der Qualifizierung gewährleistet werden. Die Evaluation der Qualifizierungsergebnisse sowie der Praxiserfahrungen der Integrationsbegleiter/-innen führten zu folgenden Überlegungen:

1. Zielgruppe der Qualifizierung

Zielgruppe sollten nicht ausschließlich Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe sein, sondern Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlingshilfe, darunter sowohl Geflüchtete als auch Einheimische.

Die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen sollte verstärkt werden, um Ehrenamtliche besser in kommunale Integrationskonzepte einbeziehen zu können. Um eine Selbstorganisation bzw. das eigene ehrenamtliche Engagement der Flüchtlinge zu fördern, sollten auch die Flüchtlinge geeignete Qualifizierungsmöglichkeiten für ein Ehrenamt wahrnehmen können. Eine gemeinsame „Sprache“ und Zielsetzung erleichtert den Integrationsprozess und ermöglicht eine Zusammenarbeit auf „Augenhöhe“. Hauptamtliche Kursteilnehmer sollten Reisekosten selbst übernehmen. Hier sollte auch eine Teilnehmergebühr erhoben werden.

2. Werbung der Teilnehmer

Über Netzwerke der Kooperationspartner, z. B.

- Flüchtlingsrat M-V
- über Beratungsstellen für Migranten und Flüchtlinge in M-V
- Jugendmigrationsdienste in M-V
- Integrationsbeauftragte in M-V
- Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte der Landkreise und Städte

3. Referentenpool

3.1. Nutzung des bisherigen Referentenpools



Landesring M/V des Deutschen Seniorenringes e.V.
 Wismarsche Str. 144
 19053 Schwerin
 Tel: 0385/5574962
 Fax: 0385/5574963
 www.seniorenring-mv.de
 Mail: Seniorenbuero_Schwerin@t-online.de

Themen	Referenten
Unterstützungsmöglichkeiten durch <ul style="list-style-type: none"> - Flüchtlingsrat M-V - Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro M-V - Landeszentrale für politische Bildung M-V - Ehrenamtsstiftung M-V - Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V - Landesring M/V des Deutschen Seniorenringes e.V. 	Ulrike Seemann-Katz, Vorsitzende Frederic Werner, Leiter Jochen Schmidt, Direktor Jan Holze, Geschäftsführer Claudia Ring, Referatsleiterin Helga Bomplitz, Vorsitzende
Allgemeine Themen der Flüchtlingshilfe wie <ul style="list-style-type: none"> - Das Leben als Flüchtling in Deutschland - Die ersten Schritte als Neubürger - Begegnungen in unterschiedlichen Kulturkreisen 	Assem Al Sayjare, Landeszentrale für politische Bildung Dr. Daniel Trebsdorf, Regionalzentrum für demokratische Kultur Westmecklenburg Thomas Littwin, Geschäftsführer, Verbund Soziale Projekte gGmbH
Rechtliche Grundlagen des täglichen Lebens, wie <ul style="list-style-type: none"> - Kontoeröffnung und Kontoführung - Verkehrssicherheit in Deutschland - Jobcenter / Arbeitsvermittlung - Wohnen, Möglichkeiten der Unterbringung 	Ilka Köhler, Sparkasse Mecklenburg-Schwerin Andrea Leirich, Landesverkehrswacht M-V Monika Schmidt, Jobcenter Schwerin, Bereichsleiterin Job und Integration Liane Hercher, Verbund norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.
Kita, Schule, Ausbildungsmöglichkeiten	Dr. Margrit Maronde-Heyl, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V Monika Merkel; Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V Ilka Wodke, Handwerkskammer Schwerin, Abt. Berufsausbildung und Prüfungswesen Petra Schemath, IHK zu Schwerin, Fachberaterin / Fachkräftesicherung



Landesring M/V des Deutschen Seniorenringes e.V.
 Wismarsche Str. 144
 19053 Schwerin
 Tel: 0385/5574962
 Fax: 0385/5574963
 www.seniorenring-mv.de
 Mail: Seniorenbuero_Schwerin@t-online.de

Themen	Referenten
Netzwerke und Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe	Kristin Rein, Servicestelle Integration Schwerin Dr. Rubén Cardenas Carbajal, Geschäftsführer MIGRANET M-V
Supervision / Coaching in der Flüchtlingshilfe wie Interkulturelle Kommunikation Alltagstaugliche Konfliktlösung Interkulturelles Training	Claudia Hartwich, Werkstatt für Arbeits- und Organisationspsychologie Schwerin Thomas Littwin. Geschäftsführer, Verbund Soziale Projekte gGmbH

3.2. Referentenvorschläge für zusätzliche Themen

Durch die Ergänzung bzw. Aktualisierung des Qualifizierungsprogramms sollten zusätzliche Referenten gewonnen werden.

Themen	Referenten
Sozialleistungen für Flüchtlinge	Ulrike Seemann-Katz, Flüchtlingsrat M.V
Chancen und Grenzen des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge	Referentenvorschläge
Vermittler zwischen den Kulturen („Es gibt keine Probleme nur Missverständnisse!“)	Mohamed Najjari, Tunesier, zurzeit Beratung in der Geschäftsstelle der WGS Schwerin
Kommunale Koordinierung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte	Ulrike Just, Bildungskordinatorin der Stadt Schwerin
Zivilgesellschaftliches Engagement Flüchtlinge im Ehrenamt	Beispiele für erfolgreiches Engagement von Flüchtlingen im Ehrenamt
„Flüchtlinge in unserer Praxis“ Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen, u.a. Posttraumatische Belastungsstörungen	Geeignete Mediziner, Psychologen



Landesring M/V des Deutschen Seniorenringes e.V.
Wismarsche Str. 144
19053 Schwerin
Tel: 0385/5574962
Fax: 0385/5574963
www.seniorenring-mv.de
Mail: Seniorenbuero_Schwerin@t-online.de

Themen	Referenten
Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft Wie interkulturelle Öffnung gelingen kann	Referentenvorschläge Erfahrungsberichte
Integration in Mecklenburg-Vorpommern Worauf kommt es an?	Dagmar Kaselitz, Integrationsbeauftragte der Landesregierung M-V, Ministerium für Soziales, Integration und Gleich- stellung M-V
Netzwerkarbeit für Flüchtlinge Potenziale für die Region	Angela Leymannek, Netzwerk. Kordinatorin, Verbund Soziale Projekte gGmbH

Hinweis

Die Struktur des Qualifizierungsprogramms 2016 hat sich bewährt und sollte erhalten bleiben.

Die unter 3.2. aufgeführten Themenvorschläge sind aus meiner Sicht geeignet, Themen bzw. den Praxisbezug zu vertiefen, auch im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen.

Für weitere Referentenvorschläge wäre ich sehr dankbar.